

ROYAL FISHING



NEWS



NACHRICHTEN DES ROYAL FISHING CLUB & DER ROYAL FISHING KINDERHILFE

AUSGABE 3/2010



Foto: V. KÜHNE

An der Gitarre: Uwe Diehr – unser Mann in Platschow!

Liebe Leser,

ich weiß gar nicht so genau, wie viele Jugendliche von Royal Fishing in den vergangenen Jahren schon hier bei uns in Platschow geangelt haben: vielleicht 500, vielleicht sogar mehr? Manchmal war es schon ein bisschen stressig, aber weit überwiegend haben wir hier sehr positive Erfahrungen gemacht. In dem Moment, wenn die Pose ins Wasser klatscht, können die Kids, die sonst meist nur Computerspiele im Kopf haben, plötzlich abschalten und sich konzentrieren. In Platschow hat auch die erste Safari überhaupt von Royal Fishing stattgefunden. Ich bin also ein „Veteran“ der ersten Stunde, und noch ist lange nicht Schluss. Denn das ist meine feste Überzeugung: Wir müssen den Jugendlichen sinnvolle Freizeitbeschäftigungen nahe bringen, möglichst in der Natur, und Angeln ist da das Beste überhaupt. Beim nationalen Jugendangeln konnte man das gut beobachten, als wir auf Forellen am Bach fischten: Kaum waren die Köder im Wasser, bogen sich unzählige Ruten auf einmal. Da musste man nur noch in die Gesichter der Kinder schauen! Herzlichst,
Euer

Uwe Diehr,
Angelteich Platschow



Fotos: (2) V. KÜHNE

Freude, Konzentration und Entschlossenheit: Unsere Kids sind voll dabei, wenn's ums Angeln geht!

NATIONALES JUGENDANGELN IN PLATSCHOW

In der Hitze des Sommers

Und wie war das nationale Jugendangeln der Kinderhilfe in Platschow? Heiß! Fischig! Elefantös! Denn Störe bis 124 Zentimeter Länge, hochsommerliche Temperaturen und ein Besuch der Elefantenshow sorgten für ein rundum gelungenes Treffen unserer Angeljugend aus ganz Deutschland.

Ganz entspannt ging das Jugendangeln in Platschow Ende Juni bei hochsommerlichen Temperaturen über die Bühne. 85 Jugendliche konnten ihre frisch erworbenen Angelkenntnisse drei Tage lang testen – beim Fischen auf Stör in den Angelteichen Platschow, beim Forellensuppen im Bach und beim Nachtangeln. Die Zeltstadt war wieder direkt am See aufge-

baut, die Kids konnten so quasi vom Schlafsack aus Angeln. Das abendliche Lagerfeuer sorgte für zünftige Abenteuer-Atmosphäre. Die Jugendlichen von zwölf Gruppen aus ganz Deutschland bekamen dabei Unterstützung von vielen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung gar nicht möglich wäre. Insgesamt wuselten 55 weitere Teilnehmer herum, um aus dem Jugendan-

geln eine richtig runde Sache zu machen. Spanferkel-Essen, Forellen-Räuchern und ein Besuch im nahen Elefantendorf standen als „echte Klassiker“ auf dem Programm. Höhepunkt war natürlich die Präsentation der besten Angler und die Vergabe der Pokale an alle Teilnehmer durch Royal-Fishing-Präsidentin Alexandra Jahr und Vize Siggie Götze. Den größten Stör fing übrigens ein Mädchen: Kim Schulze legte sich erfolgreich mit einem Urveltfisch von 1,24 m Länge an! Ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer (darunter die RFC-Botschafter Hans und Slada Zach).

Mehr Fotos auf der nächsten Seite und im Internet unter www.royal-fishing.de



Ruten-Parade am Bach: Hier blieb keiner ohne Fisch!

Prüfungen & Safaris

● Ende Juni sind Jugendliche der AWO RÜGEN zum Kutterangeln nach Sassnitz gefahren. Ihre Prüfung hatten sie bereits im Februar absolviert.

● Ostfriesland war Ende Mai das Ziel von Kids der HERMANN-TEMPEL-SCHULE in IHLW. Safariluft schnuppern auch Schüler der FÖRDER-SCHULE AURICH/HAXTUM.

● Vom WESTFÄLISCHEN JUGENDHEIM TECKLENBURG und der CARITAS bereiten sich 25 Jugendliche auf die Prüfung im Herbst vor.

● Ende Juni haben vier Kids der ALBERT SCHWEITZER SCHULE MÜNSTER ihre Theorieprüfung abgelegt, sie sind im Juli zur Safari nach Südbrookmerland gefahren.

● An der FRÖBELSCHULE OLDENBURG haben im März 12 Jugendliche die Prüfung absolviert und im Juli eine Angel-safari in Aurich/Tannenhausen mitgemacht.

● Kein Scherz: Am 1. April war Prüfungstag für sieben Kids der DIAKONIE DRESDEN, die erfolgreichen Absolventen durften mit zum Jugendangeln nach Platschow.

● Im KINDERHAUS WAREN/MÜRITZ, wo Anfang April der Lehrgang abgeschlossen wurde, dürfen sich die Prüflinge auf eine Ostfriesland-Safari im August freuen.

● 31 Jugendliche der NBS GREIFSWALD haben Ende Juni ihre Prüfung bestanden.

● Ein Lehrgang der SCHULE AM SCHWANENTEICH in ROSTOCK mit 25 Teilnehmern wurde Anfang Juni abgeschlossen.

● Mitte Juli stellten sich 20 Kids im MÄRKISCHEN ANGLERHOF in BESTENSEE der Prüfung, die erfolgreichen Absolventen durften zur Safari an den Angelteich Werdemühle.

Jugendangeln in Platschow

Soooo schön war's!

Hier noch ein paar Impressionen vom Jugendangeln in Platschow. Wer mehr sehen möchte, findet eine tolle große Fotogalerie auf der Club-Homepage.



Auch Entspannung will gelernt sein – allerdings nur bis zum nächsten Biss ...



Wenn's schon in Südafrika nicht mit dem Pott klappte ...



Noch ein Stör: So einen Giganten wollte jeder fangen



Die Zeltstadt in bester Angel-Lage – dicht am Wasser gebaut



Forellen im Doppel-Pack



Ein Dankeschön an alle Helfer: In Platschow gab's wieder jede Menge Arbeit



Club-Präsidentin Alexandra Jahr zeigte, dass sie etwas vom Forellenfang versteht



Kontaktaufnahme im Elefantendorf: Die Dickhäuter kamen gut an bei den Kids

Hans Zach hat's drauf und gibt gute Fang-Tipps

Angelsafari Rügen

(Angel-)Wunder auf der Ostsee

Zur Angelsafari nach Rügen sind Kids der Jugendhilfe Collstede gefahren. Organisiert wurde der Trip von Guide Rex



Schober (www.angelwunder.de), großzügig gesponsert vom dortigen Radisson Blu. Die zehn Jugendlichen waren also luxuriös untergebracht und auch anglerisch in den besten Händen. Zwei Tage lang ging es auf die Ostsee, gefangen wurden „Hornhecht satt“ und gute

Guckt mal alle her: Das ist mein Hecht!



Der Trupp auf einen Haufen: Sie waren „gigantisch“!

Hechte. Rex Schober ist immer noch begeistert: „Viele von den Kids sind überhaupt noch nie im Leben verreist, waren noch nie in einem Hotel. Sie haben sich unglaublich diszipliniert verhalten, das war gigantisch!“

GOLFmagazin Charity Cup 2010



Es ist alles Golf, was glänzt!



Hans Zach zeigte, dass er versteht, die Fliegen fliegen zu lassen



Wolfgang Müller mit hoffnungsvollem Blick: Der muss doch jetzt weiiiit fliegen!

FOTOS: STEFAN VON STENDEL

Der 5. GOLFmagazin Charity Cup in Kitzbühel von Ende Mai war wieder ein toller Erfolg. Rund 150 Gäste, darunter viele Prominente, ließen für den guten Zweck die Bälle fliegen.



Max Schautzer mit seiner Gundel, Monica Ivancan einträchtig mit Jana Ina, Bruno Maccallini dreht Kreise mit Jutta Speidel – und Rosi treibt sie alle an

Zu Füßen des Wilden Kaisers bei Kitzbühel spielten rund 150 Gäste zwei Tage lang Golf für den guten Zweck. Zum Rahmenprogramm gehörten ein zünftiger Abend auf der Rosi-Alm, das festliche Abendessen mit anschließender Tombola im Bio-Hotel Stanglwirt und Fliegenfischen.

Beste prominenter Golfer des Turniers war Professor Werner Mang mit 36 Nettopunkten. Beim Fliegenfischen ließen Schauspielerin Monica Ivancan sowie Eishockeytrainer Hans Zach vom Deutschen Meister Hannover Scorpions in den nahe gelegenen Angelseen Kaiserwinkl und Pillsee ihre Schnüre schießen.



Der Andrang der Pressefotografen war enorm

Ein Hole-in-One gelang Ingrid Müller. Clubpräsidentin Alexandra Jahr sprach angesichts des großen Erfolgs bewegende Worte: „Wenn ich in meinem Leben eine Sache richtig gemacht habe, dann ist es die Royal Fishing Kinderhilfe!“ *Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern und natürlich den Sponsoren!*



Bruno „Balko“ Eyron schlägt zu, Bernd Herzsprung mit konzentriertem Blick, Werner Mang hat Grund zum Jubeln, Michael Lesch wirkt skeptisch, Fritz Fischer ebenso – und Gedeon Burkhard kämpferisch

Waren alle da: Gedeon Burkhard, Bruno Eyron, Fritz Fischer, Bernd Herzsprung, Monica Ivancan, Michael Lesch, Peter Limbourg, Prof. Werner Mang, Andreas Franke, Bruno Maccallini, Wolfgang Müller, Judith Rakers, Enno von Ruffin, Max Schautzer, Werner Schulze-Erdel, Jutta Speidel, Jens Weißflog, Fritz Wepper, Hans Zach, Jana Ina Zarrella





Schweini-Bruder, Schweini-Papa und Sybille Mang

Spenden-Telegramm

Diese Einzelspenden kamen beim GOLFmagazin Charity Cup zusammen: ■ Je 500 Euro gaben Hubert Müller-Bauer und Christian Rumpelstin. ■ Die Hole-in-One-Gewinnerin Ingrid Müller gab 1.000 Euro, ebenso die J. Hoffmann GmbH. ■ Im Rahmen des 1. Generation Golf Events kamen 1.000 Euro zusammen. ■ Die Versteigerung des Trikots der Nationalmannschaft mit Unterschriften aller Spieler brachte 3.100 Euro – das Höchstgebot kam von Sybille Mang. Vielen Dank an die Spender!

Reintöniger Riesling

Reintönige Weine mit feiner ausbalancierter Säure kommen aus den Kellern des Weinguts Geisser (www.weingut-geisser.de) an der Südlichen Weinstraße. Davon überzeugten sich die Teilnehmer des Charity Cups. Dort gab's, gesponsert von den Geissers, den feinen Riesling „Royal Fishing No. 1“ zu kosten. Den gibt's auch zu kaufen (2 € pro Flasche gehen an die Kinderhilfe!).



Angel-Safari am Bodensee

Jugendangeln mitten-Mang



Die Jugendlichen aus Surwold hatten tolle Tage am Bodensee – und fuhren mit unvergesslichen Erlebnissen zurück

16 Jugendliche machten sich vom Jugendheim Johannesburg in Surwold/Emsland auf in Richtung Süden: Botschafter Professor Werner Mang hatte zur Safari am Bodensee eingeladen. Es war ein tolles Erlebnis mit guten Fängen am städtischen Köchlinweiher und einer Floßfahrt auf dem großen See. Auch Fritz Wepper ließ es sich nicht nehmen, einmal vorbeizuschauen. Das Fazit von der Johannesburg: „Wir waren überwältigt vom Angelerfolg und der Gastfreundschaft. Wir



Lindau, Perle am Bodensee: immer sonnig, immer schön

haben uns mit unvergesslichen Erlebnissen auf den Heimweg gemacht!“



Von wegen „verboten“: Die Surwolder fingen besser als die Fischereipolizei erlaubt



FOTO: (3) STEFAN VON STENGEL

Gewinnerin Ingrid Termühlen, Siggie als Glücksbringer

Das Top-Los der Tombola

Über den Hauptgewinn der Tombola beim GOLFmagazin Charity Cup – eine Reise im Wert von 4.700 Euro von Thomas Cook – freut sich Irmgard Termühlen. Sie zog das Toplos mit der Nummer 1: eine Woche „all inclusive“ in die Dominikanische Republik.



Herausgeber:
Royal Fishing Club e.V.,
Royal Fishing Kinderhilfe e.V.,
Hamburg

Auflage:
4.800 Stück,
z.T. als Beilage der HÄNDLERPost

Geschäftsführung:
Siegfried Götze (Vizepräsident)

Adresse:
Tropfowitzstraße 5,
22529 Hamburg,
Telefon: 040 38 90 6-255,
Telefax: 040 38 90 6-401

Internet:
www.royal-fishing.de,
e-mail: club@royal-fishing.de

Spendenkonto der Royal Fishing Kinderhilfe e.V.:
Commerzbank
Hamburg, BLZ 200 400 00,
Konto 13 72 036

Ständige Förderer:
Jahr Top Special Verlag GmbH & Co.
KG, Hamburg
Paulus Messemarketing, Düsseldorf
two S GmbH, Sittensen

Texte und Redaktion:
Andreas Beerlage, Andrea Beißner,
Richard Lütticken

Layout: Manfred Leithäuser

Herstellung:
Oliver Dohr (Ltg.),
Frank Becherer, Sybille Hagen,
Andreas Meyer

Lithographie:
H. Gass reprotechnik, Hamburg

Druck:
Bramstedt & Koch, Elmshorn